



REGENSBURGER VORTRÄGE ZUM ÖSTLICHEN EUROPA

Donnerstag | 14. Dezember 2017 | 18.00 Uhr
Landshuter Straße 4, 93047 Regensburg
Raum 319 (3. OG)

Von Visionen zu Taten. István Graf Széchenyi, der Begründer des modernen Ungarn

von

Dr. Ralf Thomas Göllner

(Hungaricum – Ungarisches Institut der Universität)

Grußwort von Gábor Tordai-Lejkó, Generalkonsul von Ungarn in Bayern

Die Wanderausstellung über das Leben und Wirken Graf István Széchenyis, den selbst sein Widersacher Lajos Kossuth als den „größten Ungarn“ bezeichnete, wurde anlässlich seines 225. Geburtstages erstellt. Die aus dreizehn Roll-ups bestehende Ausstellung wird im Rahmen der Regensburger Vorträge auch in Regensburg für einen Abend gezeigt. Der einführende Vortrag präsentiert Széchenyi als herausragenden Modernisierer Ungarns, der die Westorientierung des Landes im Bündnis mit Habsburg befürwortete und damit im Gegensatz zu Kossuth stand, der in seinem politischen Reformprogramm die Lockerung der Bindungen zur Dynastie, dann die völlige Unabhängigkeit Ungarns von Habsburg anstrebte.

Die Veranstaltung wird mit einem kleinen Umtrunk abgerundet.

Mit der Unterstützung des ungarischen Ministeriums für Auswärtiges und Außenhandel – Hauptabteilung für Wissenschaftsdiplomatie.



Leibniz-Institut für Ost-
und Südosteuropaforschung



Institut
für Ostrecht



Ungarisches
Institut



Deutsch in Mittel-, Ost-
und Südosteuropa